



Statistische Berichte

Erben und Schenken in Bayern 2023



L IV 6 j 2023
Hrsg. im September 2024
Bestellnr. L4600C 202300

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen

Abb. 1	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	8
Abb. 2	Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze	9
Abb. 3	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2014 bis 2023	10
Abb. 4	Unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	10
Abb. 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen.....	11
Abb. 6	Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Bayern 2023.....	11

Tabellen

Tabelle 1	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2023 (Zeitreihe)	12
Tabelle 2	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023 nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht	13
Tabelle 3	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart	14
Tabelle 4	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart	15
Tabelle 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart	18
Tabelle 6	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2023 nach der Höhe des Reinnachlasses	21
Tabelle 7	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2023 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr.....	22
Tabelle 8	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2023 nach Steuerentstehungsjahr	26

Vorbemerkungen

Die im jährlichen Turnus durchzuführende Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für Gesetzgebung und Verwaltung wichtige Informationen über die steuerliche Belastung der Erbschaften und Schenkungen sowie über die Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen und zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine Ländersteuer, deren Einnahmen allein den jeweiligen Ländern zufließen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Erbschaft- und Schenkungsteuer sind:

- Das Bundesstatistikgesetz (BStatG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in der jeweils gültigen Fassung
- das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) – Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung
- Maßgebend für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

Methodische Hinweise

Als Sekundärstatistik wird die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik seit 2007 jährlich durchgeführt (davor ab 2002 alle 5 Jahre).

Ausgewertet werden die im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Erbschaftsteuerfinanzämtern erhobenen Daten aus den maschinellen Veranlagungsbescheiden. Diese werden vom Rechenzentrum der Bayerischen Finanzverwaltung anonymisiert an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt.

Gemäß § 2 Abs. 7 StStatG werden in der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Im Rahmen dieser Statistik werden alle steuerpflichtigen Erwerbe (Vermögensübertragungen) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Die Mehrzahl der Vermögensübertragungen führt aufgrund der hohen Freibeträge und sonstigen Steuerbefreiungen jedoch nicht zu einem steuerpflichtigen Erwerb und folglich zu keiner Steuerfestsetzung und ist deswegen nicht in der Statistik enthalten. Fälle mit einem steuerpflichtigen Erwerb von Null, die zwar in den Finanzämtern bearbeitet werden, für die jedoch keine Steuern festgesetzt werden, werden ebenso wie Steuererlasse nach der Verschonungsbedarfsprüfung nach § 28a ErbStG nicht veröffentlicht.

Basis der diesjährigen Statistik bildet das Festsetzungsjahr 2023. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) ist dabei nicht immer identisch mit dem Festsetzungsjahr, da die Steuerfestsetzung oftmals später erfolgt. Das heißt, in der Statistik können auch Vermögensübergänge enthalten sein, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde. Deswegen kann die Statistik keine Informationen über alle Vermögensübergänge eines Berichtsjahres liefern.

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden auf Landesebene veröffentlicht, eine Darstellung darunter auf Kreis- oder Gemeindeebene ist nicht möglich. Den Ergebnissen für das Jahr 2023 liegt der Gebietsstand 31. Dezember 2023 zugrunde.

Begriffsbestimmungen / Erläuterungen

Gegenstand der Besteuerung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten, nicht der Nachlass als Ganzes. Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- Zweckzuwendungen,
- das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine.

Die Steuerpflicht entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine **unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so werden in Deutschland auf Grund der **beschränkten Steuerpflicht** nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 ErbStG sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten pauschal mit einem Betrag von 10.300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten. Der Reinnachlass wird nach der Erbquote anteilig auf die jeweiligen Erben aufgeteilt (**anteiliger Wert am Reinnachlass**).

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen u. a. der Erwerb durch Vermächtnis, der Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter und der Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem anderen einen Vermögensvorteil zuwendet (Vermächtnis), ohne ihn zum Erben einzusetzen (§§ 1939, 1941 BGB). Dabei erhält der Vermächtnisnehmer nur einen bestimmten Vermögensgegenstand aus dem Nachlass, ohne dass dadurch ein Erbenspruch entsteht.

Schenkung

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, der Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung und Abfindungen für den Verzicht auf Pflichtteilsansprüche.

Vorerwerbe

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person an dieselbe Person anfallende Erwerbe (Schenkungen, Erwerbe von Todes wegen) werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG). Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem früheren Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Erwerb vor/nach Abzug

Hierunter fällt der Wert des Erwerbs vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer dem persönlichen Freibetrag nach § 16 ErbStG) (Berechnung siehe **Abb. 1**).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge und Steuerbefreiungen gewährt, u. a. (siehe **Abb. 2**):

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen für Ehegatten, Lebenspartner und Kinder.
- Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat und anderen beweglichen körperlichen Gegenständen, bei selbstgenutztem Wohnraum etc.
- Steuerbefreiung nach § 13a ErbStG für Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftliches Vermögen und Anteile an Kapitalgesellschaften.
- Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke nach § 13d ErbStG.

Steuerpflichtiger Erwerb

Der steuerpflichtige Erwerb eines Erwerbers ist die Bemessungsgrundlage der Steuer. Er ergibt sich aus dem um die Verbindlichkeiten verminderten Vermögenswert (= Wert des Erwerbs) abzüglich sämtlicher Steuerbefreiungen/Freibeträge und ggf. zuzüglich von Vorerwerben. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro abgerundet (Berechnung siehe **Abb. 1**).

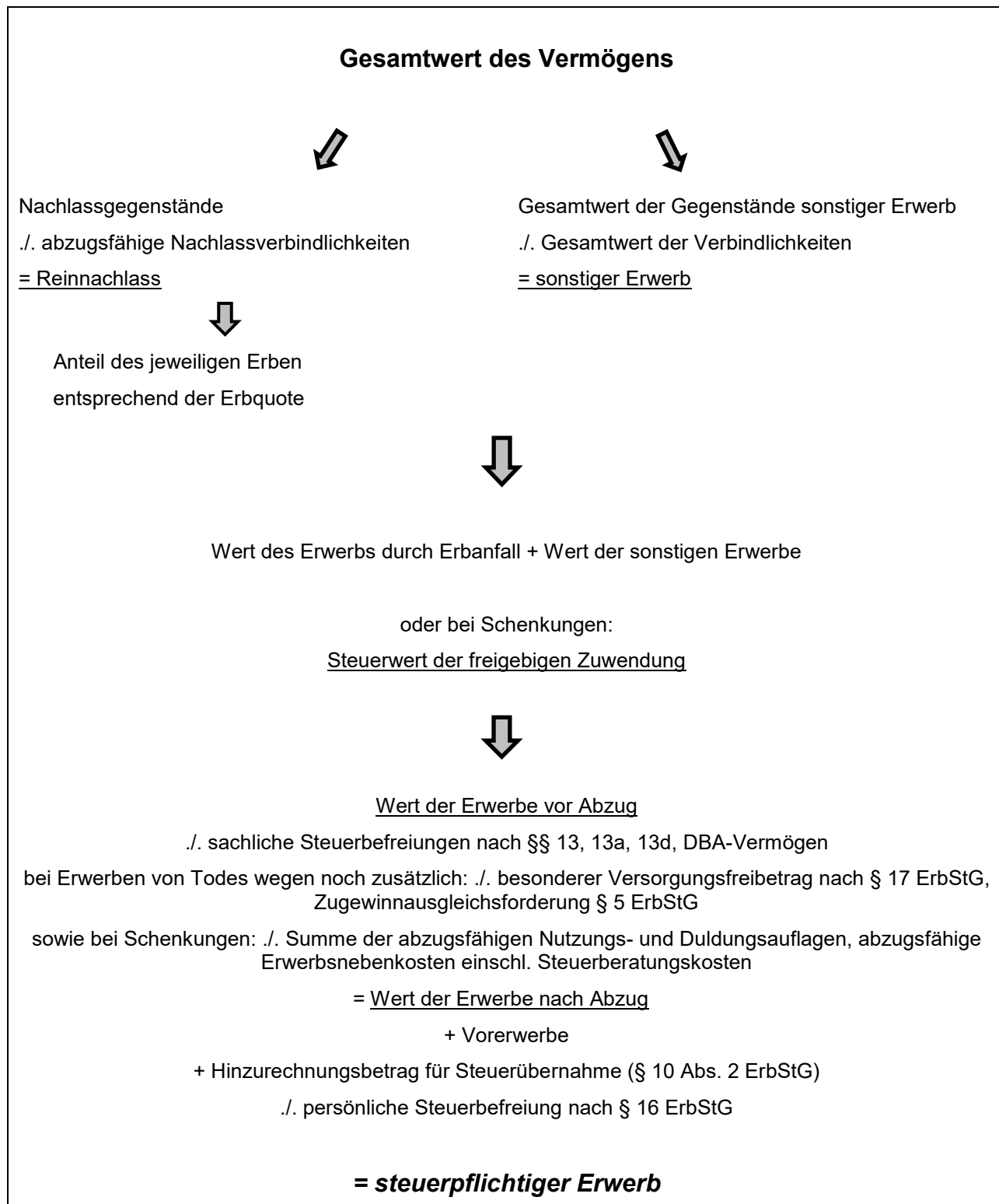
Steuersätze

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden Steuersätze sind in Abhängigkeit der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft (§ 19 ErbStG) (siehe **Abb. 2**).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG) (siehe **Abb. 2**).

Abb. 1 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs



Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Abb. 2 Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze

Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis
I		I		I	
I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte, Lebenspartner ³⁾
I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder
I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern
	(nur beim Erwerb von Todes wegen)		(nur beim Erwerb von Todes wegen) ¹⁾		(nur beim Erwerb von Todes wegen)
II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern	II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern	II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern
	(nur bei Schenkungen)		(nur bei Schenkungen)		(nur bei Schenkungen)
	- Geschwister		- Geschwister		- Geschwister
	- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen
	- Stiefeltern		- Stiefeltern		- Stiefeltern
	- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte
	- Schwiegerkinder		- Schwiegerkinder		- aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾
	- Schwiegereltern		- Schwiegereltern		- Schwiegerkinder
					- Schwiegereltern
III	- Lebenspartner	III	- Lebenspartner	III	- Übrige Erwerber und
	- Übrige Erwerber und	III/1	- Übrige Erwerber und		Zweckzuwendungen
	Zweckzuwendungen	III/2	- Zweckzuwendungen		

Persönlicher Freibetrag nach § 16 Abs. 1 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht*

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³⁾	500.000
Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,	
Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,	
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim	
Erwerb von Todes wegen)	51.200	Erwerb von Todes wegen)	100.000	Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern	
(nur bei Schenkungen), Geschwister,		(nur bei Schenkungen), Geschwister,		(nur bei Schenkungen), Geschwister,	
Nichten, Neffen, Stiefeltern,		Nichten, Neffen, Stiefeltern,		Nichten, Neffen, Stiefeltern,	
geschiedener Ehegatte,		geschiedener Ehegatte,		geschiedener Ehegatte,	
Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾ ,	
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000	Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Übrige Erwerber und		Übrige Erwerber und		Übrige Erwerber und	
Zweckzuwendungen	5.200	Zweckzuwendungen	20.000	Zweckzuwendungen	20.000

* Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt ab dem BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der Freibetrag nach Absatz 1 wird um einen Teilbetrag gemäß § 16 Abs. 2 S.2 ErbStG gemindert.
Für die Jahre 2009 bis 2016 gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro. Bis zum 31.12.2008 gilt ein Freibetrag von 1.100 Euro.

Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG*

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000	Ehegatte, Lebenspartner	256.000
Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung		mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung	
des 27. Lebensjahres	10.300	des 27. Lebensjahres	10.300

* Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt ab dem BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der besondere Versorgungsfreibetrag wird gewährt, wenn durch die Staaten, in denen der Erblasser ansässig war oder Erwerber ansässig ist, Amtshilfe geleistet wird.

Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat	41.000	Hausrat	41.000	Hausrat	41.000
Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I	
andere bewegliche körperliche		andere bewegliche körperliche		andere bewegliche körperliche	
Gegenstände	10.300	Gegenstände	12.000	Gegenstände	12.000
Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I	
Hausrat und		Hausrat und		Hausrat und	
andere bewegliche körperliche	10.300	andere bewegliche körperliche	12.000	andere bewegliche körperliche	12.000
Gegenstände		Gegenstände		Gegenstände	
Personen der Steuerklassen II u. III		Personen der Steuerklassen II u. III		Personen der Steuerklassen II u. III	
		(ohne Lebenspartner)			

Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴⁾	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴⁾	ab 2009 ¹⁾			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse			Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I	II	III		I	II	III	I	II ²⁾	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

¹⁾ Recht ab 01.01.2009 (Erbstbsteuerreformgesetz - ErbStRG) .

²⁾ Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

³⁾ Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).

⁴⁾ § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird.

So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert.

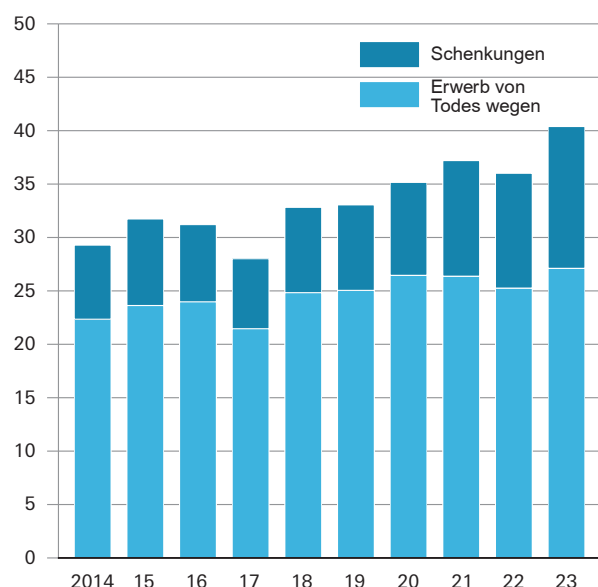
Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik über die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2022, Informationen zur Statistik

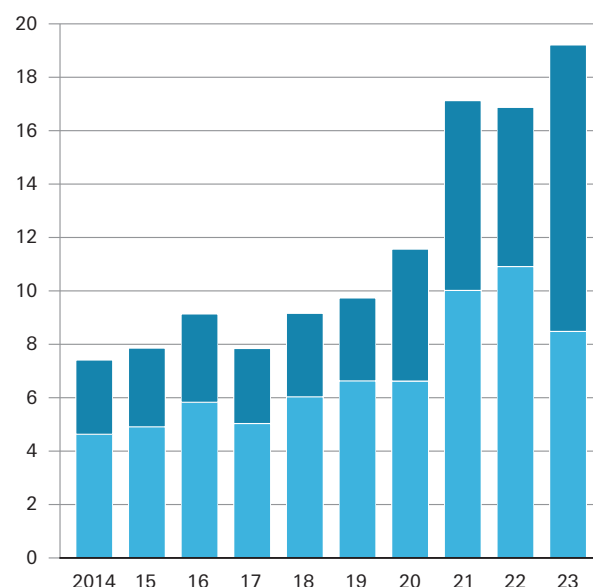
Abb. 3

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2014 bis 2023*

Steuerfälle
in Tausend



steuerpflichtiger Erwerb
in Milliarden Euro

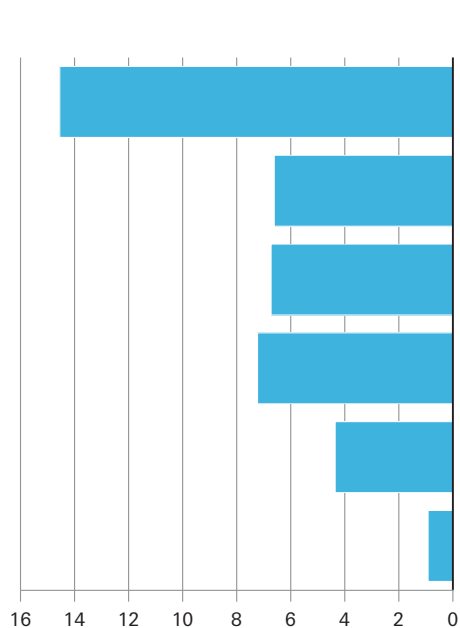


* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 2.

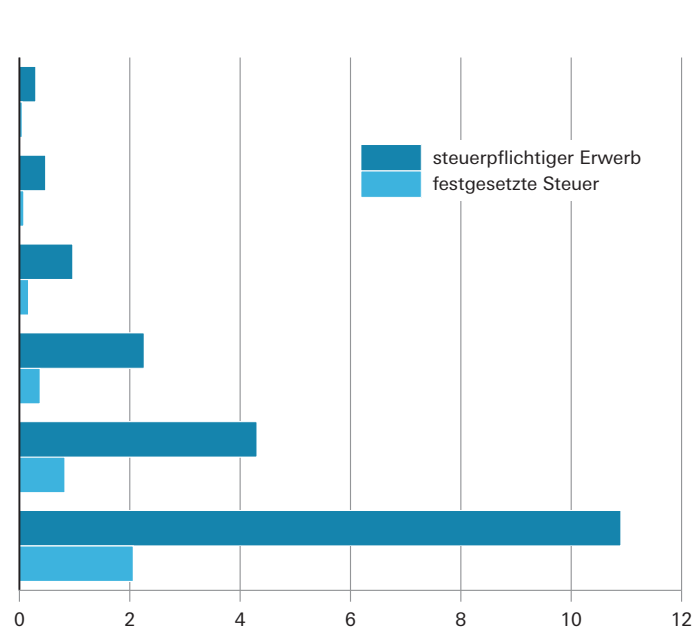
Abb. 4

Unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*

Steuerfälle
in Tausend



steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer
in Milliarden Euro

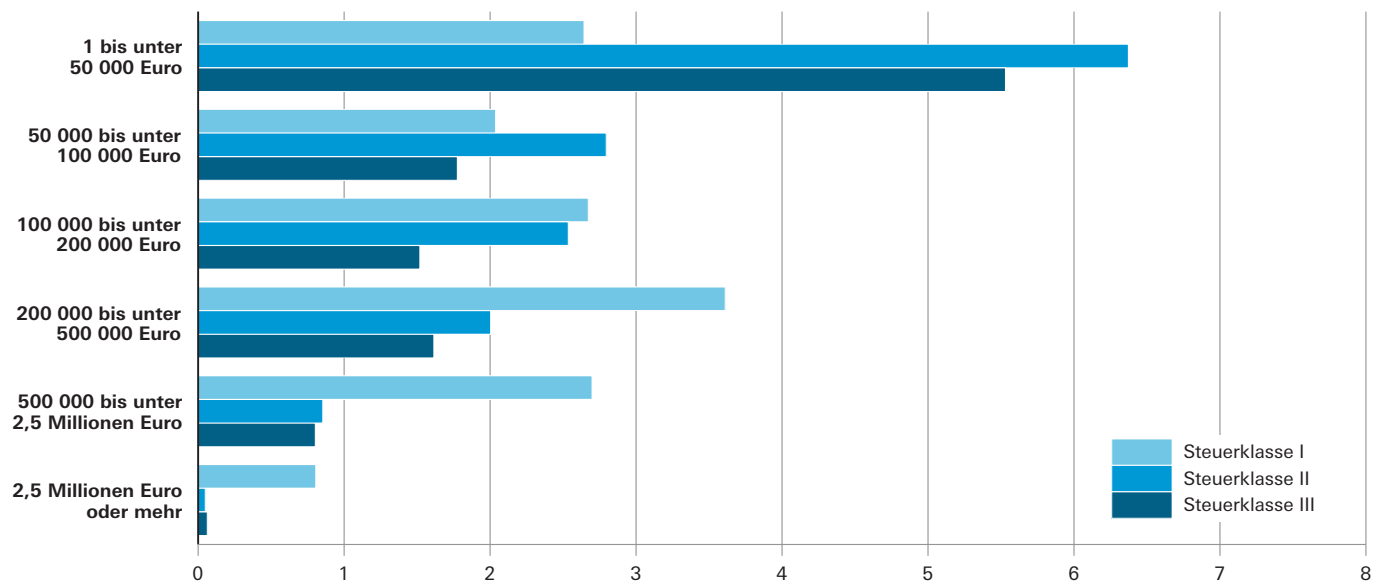


* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 4.

Abb. 5

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen*

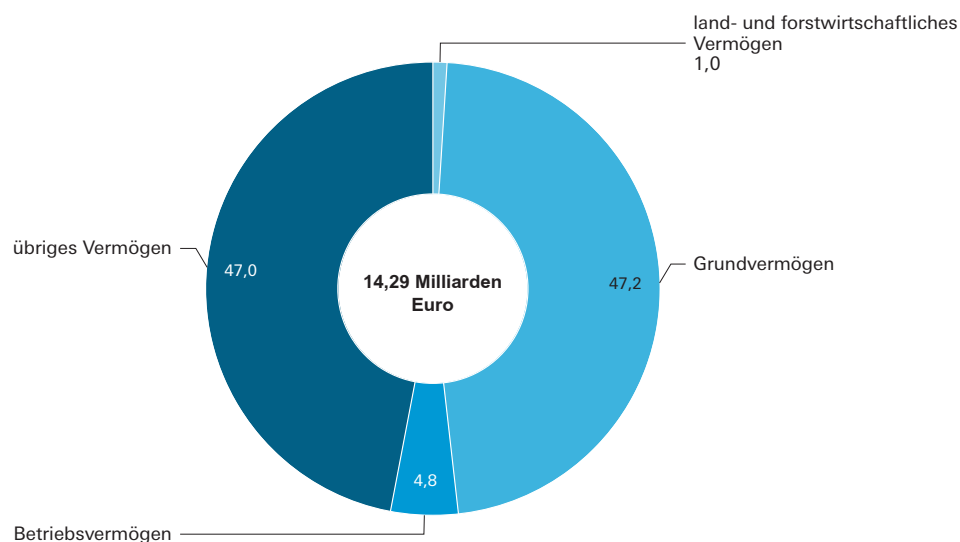
Steuerfälle
in Tausend



* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 5.

Abb. 6

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Bayern 2023* in Prozent



* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6.

Tabelle 1. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2023* (Zeitreihe)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt		Erwerb von Todes wegen			Schenkungen		
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %
2007	35 914	5 910 755	26 125	2 928 423	49,5	9 789	2 982 333	50,5
2008	42 010	7 060 491	29 515	4 023 301	57,0	12 495	3 037 190	43,0
2009	40 152	6 536 435	28 496	3 460 193	52,9	11 656	3 076 243	47,1
2010	28 545	6 290 567	21 595	3 468 599	55,1	6 950	2 821 968	44,9
2011	26 356	5 156 882	19 923	2 997 096	58,1	6 433	2 159 787	41,9
2012	27 431	5 926 944	22 072	3 741 903	63,1	5 359	2 185 041	36,9
2013	29 275	7 313 111	21 895	3 925 150	53,7	7 380	3 387 961	46,3
2014	29 393	7 435 750	22 433	4 645 537	62,5	6 960	2 790 213	37,5
2015	31 854	7 885 050	23 725	4 929 110	62,5	8 129	2 955 940	37,5
2016	31 330	9 152 388	24 076	5 839 785	63,8	7 254	3 312 603	36,2
2017	28 055	7 848 367	21 489	5 035 338	64,2	6 566	2 813 029	35,8
2018	32 836	9 159 579	24 846	6 032 495	65,9	7 990	3 127 085	34,1
2019	33 092	9 743 784	25 083	6 636 101	68,1	8 009	3 107 682	31,9
2020	35 191	11 598 682	26 483	6 657 285	57,4	8 708	4 941 398	42,6
2021	37 222	17 130 158	26 392	10 021 497	58,5	10 830	7 108 661	41,5
2022	36 069	16 886 327	25 312	10 923 560	64,7	10 757	5 962 766	35,3
2023	.	.	27 132	8 491 938	.	.	.	.

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 2. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023* nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ , Erwerbsart, Art der Steuerpflicht	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	21	21	-	20	21	20
unbeschränkt	27 106	27 087	2 722	27 111	27 111	26 898
Zusammen ...	27 127	27 108	2 722	27 131	27 132	26 918
Schenkung						
beschränkt .....	.	.	.	.	.	.
unbeschränkt	13 260	13 152	5 798	13 276	13 279	12 460
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.
Erwerbe insgesamt						
beschränkt .....	.	.	.	.	.	.
unbeschränkt	40 366	40 239	8 520	40 387	40 390	39 358
Insgesamt ...	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	15	15
1 000 EUR						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	16 334	12 462	-	2 600	9 860	1 714
unbeschränkt	12 177 225	10 637 499	871 511	3 031 884	8 482 078	1 846 906
Zusammen ...	12 193 559	10 649 960	871 511	3 034 484	8 491 938	1 848 620
Schenkung						
beschränkt .....	.	.	.	.	.	.
unbeschränkt	11 346 110	8 370 046	5 192 515	2 924 656	10 728 155	1 715 741
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.
Erwerbe insgesamt						
beschränkt .....	.	.	.	.	.	.
unbeschränkt	23 523 334	19 007 545	6 064 026	5 956 540	19 210 233	3 562 648
Insgesamt ...	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	201 433	60 110

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**Tabelle 3. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs,
Art der Steuerpflicht und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer

Fälle

unter 5 000	.	.	1 639	1 550	759	569	.	.
5 000 - 10 000	2 022	1 937	1 366	1 355	656	582	-	-
10 000 - 50 000	.	.	6 976	6 943	3 152	2 978	.	.
50 000 - 100 000	6 613	6 557	4 489	4 472	2 121	2 082	3	3
100 000 - 200 000	6 734	6 629	4 581	4 563	2 147	2 060	6	6
200 000 - 300 000	.	.	2 454	2 438	1 324	1 246	.	.
300 000 - 500 000	3 458	3 412	2 263	2 257	1 189	1 149	6	6
500 000 - 2,5 Mill.	4 359	4 276	2 961	2 946	1 395	1 327	3	3
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	242	236	335	284	.	.
5 Mill. oder mehr	341	321	140	138	201	183	-	-
Insgesamt	.	.	27 111	26 898	13 279	12 460	.	.

1 000 EUR

unter 5 000	.	.	4 337	893	1 856	270	.	.
5 000 - 10 000	14 621	2 645	9 854	1 978	4 767	666	-	-
10 000 - 50 000	.	.	188 958	36 121	87 171	11 504	.	.
50 000 - 100 000	475 996	79 767	324 885	61 192	150 882	18 538	229	37
100 000 - 200 000	968 585	165 994	658 779	127 982	308 882	37 877	923	135
200 000 - 300 000	.	.	603 725	112 074	326 782	33 751	.	.
300 000 - 500 000	1 335 001	231 257	868 326	178 889	463 818	51 890	2 857	478
500 000 - 2,5 Mill.	4 308 276	825 418	2 848 904	633 822	1 457 429	191 255	1 943	341
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	842 781	161 983	1 127 435	88 128	.	.
5 Mill. oder mehr	8 930 662	1 813 835	2 131 528	531 972	6 799 134	1 281 864	-	-
Insgesamt	.	.	8 482 078	1 846 906	10 728 155	1 715 741	.	.

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe insgesamt (Fälle)						
unter 5 000	2 398	2 394	330	2 398	2 398	2 119
5 000 - 10 000	2 021	2 021	291	2 022	2 022	1 937
10 000 - 50 000	10 124	10 102	1 334	10 128	10 128	9 921
50 000 - 100 000	6 604	6 592	1 061	6 610	6 610	6 554
100 000 - 200 000	6 723	6 696	1 304	6 727	6 728	6 623
200 000 - 300 000	3 774	3 753	975	3 776	3 778	3 684
300 000 - 500 000	3 451	3 437	1 059	3 452	3 452	3 406
500 000 - 2,5 Mill.	4 353	4 334	1 557	4 356	4 356	4 273
2,5 Mill. - 5 Mill.	577	573	371	577	577	520
5 Mill. oder mehr	341	337	238	341	341	321
Insgesamt	40 366	40 239	8 520	40 387	40 390	39 358
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)						
unter 5 000	173 700	134 419	31 539	159 665	6 193	1 163
5 000 - 10 000	182 667	128 993	25 173	139 493	14 621	2 645
10 000 - 50 000	1 366 476	1 011 855	155 216	891 602	276 129	47 625
50 000 - 100 000	1 455 450	1 120 910	178 002	823 915	475 767	79 730
100 000 - 200 000	2 232 471	1 734 982	296 365	1 067 561	967 661	165 858
200 000 - 300 000	1 719 285	1 339 641	302 809	714 564	930 507	145 825
300 000 - 500 000	2 032 430	1 649 390	413 239	735 749	1 332 144	230 779
500 000 - 2,5 Mill.	5 590 494	4 354 095	1 007 501	1 089 750	4 306 333	825 077
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 589 383	1 284 352	870 615	206 640	1 970 216	250 111
5 Mill. oder mehr	7 180 978	6 248 909	2 783 567	127 600	8 930 662	1 813 835
Insgesamt	23 523 334	19 007 545	6 064 026	5 956 540	19 210 233	3 562 648

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)								
unter 5 000	1 359	572	1 639	1 637	39	1 639	1 639	1 550
5 000 - 10 000	1 136	425	1 366	1 366	33	1 366	1 366	1 355
10 000 - 50 000	5 947	2 200	6 976	6 972	350	6 976	6 976	6 943
50 000 - 100 000	4 003	1 457	4 488	4 487	335	4 489	4 489	4 472
100 000 - 200 000	4 210	1 331	4 580	4 576	470	4 581	4 581	4 563
200 000 - 300 000	2 290	702	2 453	2 451	319	2 454	2 454	2 438
300 000 - 500 000	2 135	626	2 263	2 261	358	2 263	2 263	2 257
500 000 - 2,5 Mill.	2 806	856	2 959	2 956	666	2 961	2 961	2 946
2,5 Mill. - 5 Mill.	228	83	242	241	86	242	242	236
5 Mill. oder mehr	134	34	140	140	66	140	140	138
Insgesamt	24 248	8 286	27 106	27 087	2 722	27 111	27 111	26 898
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)								
unter 5 000	59 197	15 926	75 123	68 022	5 595	69 200	4 337	893
5 000 - 10 000	59 718	16 589	76 307	68 975	2 472	61 543	9 854	1 978
10 000 - 50 000	471 129	138 138	609 267	545 154	32 411	388 561	188 958	36 121
50 000 - 100 000	622 271	161 007	783 278	672 020	39 342	386 310	324 885	61 192
100 000 - 200 000	1 045 880	223 791	1 269 671	1 128 330	81 529	551 600	658 779	127 982
200 000 - 300 000	843 534	168 341	1 011 875	908 053	71 272	375 605	603 725	112 074
300 000 - 500 000	1 126 878	199 421	1 326 299	1 184 920	90 911	407 964	868 326	178 889
500 000 - 2,5 Mill.	3 089 011	660 579	3 749 590	3 257 100	252 523	663 141	2 848 904	633 822
2,5 Mill. - 5 Mill.	779 537	159 244	938 781	823 240	95 144	76 800	842 781	161 983
5 Mill. oder mehr	2 134 687	202 347	2 337 034	1 981 685	200 312	51 160	2 131 528	531 972
Insgesamt	10 231 841	1 945 383	12 177 225	10 637 499	871 511	3 031 884	8 482 078	1 846 906

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: **Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023*** nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Schenkungen (Fälle)						
unter 5 000	759	757	291	759	759	569
5 000 - 10 000	655	655	258	656	656	582
10 000 - 50 000	3 148	3 130	984	3 152	3 152	2 978
50 000 - 100 000	2 116	2 105	726	2 121	2 121	2 082
100 000 - 200 000	2 143	2 120	834	2 146	2 147	2 060
200 000 - 300 000	1 321	1 302	656	1 322	1 324	1 246
300 000 - 500 000	1 188	1 176	701	1 189	1 189	1 149
500 000 - 2,5 Mill.	1 394	1 378	891	1 395	1 395	1 327
2,5 Mill. - 5 Mill.	335	332	285	335	335	284
5 Mill. oder mehr	201	197	172	201	201	183
Insgesamt	13 260	13 152	5 798	13 276	13 279	12 460
Schenkungen (1 000 EUR)						
unter 5 000	98 577	66 397	25 944	90 465	1 856	270
5 000 - 10 000	106 360	60 018	22 701	77 950	4 767	666
10 000 - 50 000	757 209	466 701	122 805	503 041	87 171	11 504
50 000 - 100 000	672 172	448 890	138 660	437 605	150 882	18 538
100 000 - 200 000	962 800	606 652	214 836	515 961	308 882	37 877
200 000 - 300 000	707 410	431 588	231 537	338 959	326 782	33 751
300 000 - 500 000	706 131	464 470	322 328	327 785	463 818	51 890
500 000 - 2,5 Mill.	1 840 904	1 096 995	754 978	426 609	1 457 429	191 255
2,5 Mill. - 5 Mill.	650 602	461 112	775 471	129 840	1 127 435	88 128
5 Mill. oder mehr	4 843 945	4 267 223	2 583 255	76 440	6 799 134	1 281 864
Insgesamt	11 346 110	8 370 046	5 192 515	2 924 656	10 728 155	1 715 741

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige
des steuerpflichtigen Erwerbs,**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Erwerbe insgesamt (Fälle)							
unter 5 000	2 398	329	15	249	65	992	1 077
5 000 - 10 000	2 022	286	18	214	54	888	848
10 000 - 50 000	10 128	2 029	96	1 536	397	4 493	3 606
50 000 - 100 000	6 610	2 038	118	1 500	420	2 796	1 776
100 000 - 200 000	6 728	2 673	163	2 097	413	2 536	1 519
200 000 - 300 000	3 778	1 793	148	1 405	240	1 128	857
300 000 - 500 000	3 452	1 818	151	1 493	174	876	758
500 000 - 2,5 Mill.	4 356	2 699	238	2 250	211	854	803
2,5 Mill. - 5 Mill.	577	500	93	388	19	38	39
5 Mill. oder mehr	341	306	70	224	12	11	24
Insgesamt	40 390	14 471	1 110	11 356	2 005	14 612	11 307
Steuerpflichtiger Erwerb							
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)							
unter 5 000	6 193	814	44	623	147	2 675	2 704
5 000 - 10 000	14 621	2 135	140	1 569	426	6 442	6 044
10 000 - 50 000	276 129	60 184	3 019	46 008	11 157	120 851	95 094
50 000 - 100 000	475 767	147 445	8 514	108 890	30 041	201 549	126 773
100 000 - 200 000	967 661	387 887	23 562	305 683	58 643	364 004	215 770
200 000 - 300 000	930 507	443 573	36 666	347 589	59 318	277 541	209 393
300 000 - 500 000	1 332 144	703 300	59 231	577 940	66 129	335 420	293 423
500 000 - 2,5 Mill.	4 306 333	2 810 004	255 175	2 341 691	213 138	767 984	728 345
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 970 216	1 708 041	309 920	1 331 320	66 801	126 226	135 949
5 Mill. oder mehr	8 930 662	8 601 355	706 244	7 771 353	123 758	70 564	258 742
Insgesamt	19 210 233	14 864 739	1 402 514	12 832 667	629 558	2 273 257	2 072 237
Festgesetzte Steuer							
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)							
unter 5 000	1 163	52	3	39	10	399	712
5 000 - 10 000	2 645	143	10	103	30	956	1 547
10 000 - 50 000	47 625	3 962	202	2 990	771	17 671	25 992
50 000 - 100 000	79 730	12 145	653	8 988	2 503	32 866	34 719
100 000 - 200 000	165 858	38 998	2 342	30 504	6 152	68 375	58 485
200 000 - 300 000	145 825	42 783	3 173	33 438	6 173	50 768	52 274
300 000 - 500 000	230 779	88 728	6 844	72 824	9 060	75 112	66 939
500 000 - 2,5 Mill.	825 077	432 776	44 139	353 424	35 213	201 403	190 898
2,5 Mill. - 5 Mill.	250 111	191 244	26 044	154 499	10 701	30 234	28 632
5 Mill. oder mehr	1 813 835	1 711 780	61 880	1 625 727	24 173	18 157	83 899
Insgesamt	3 562 648	2 522 609	145 289	2 282 534	94 786	495 941	544 097

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern;
Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

⁵⁾ Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von
Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

**Erwerbe in Bayern 2023* nach der Höhe
Steuerklassen und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

**Steuerpflichtiger Erwerb
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)**

unter 5 000	1 639	114	7	78	29	814	711
5 000 - 10 000	1 366	103	11	65	27	716	547
10 000 - 50 000	6 976	773	57	519	197	3 633	2 570
50 000 - 100 000	4 489	897	70	620	207	2 266	1 326
100 000 - 200 000	4 581	1 341	112	985	244	2 065	1 175
200 000 - 300 000	2 454	922	87	707	128	912	620
300 000 - 500 000	2 263	997	101	782	114	729	537
500 000 - 2,5 Mill.	2 961	1 609	207	1 279	123	743	609
2,5 Mill. - 5 Mill.	242	187	35	141	11	30	25
5 Mill. oder mehr	140	127	20	98	9	6	7
Insgesamt	27 111	7 070	707	5 274	1 089	11 914	8 127

**Steuerpflichtiger Erwerb
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)**

unter 5 000	4 337	294	18	211	65	2 232	1 811
5 000 - 10 000	9 854	789	87	491	211	5 216	3 850
10 000 - 50 000	188 958	23 354	1 927	15 519	5 907	97 714	67 890
50 000 - 100 000	324 885	65 515	5 039	45 371	15 105	164 196	95 173
100 000 - 200 000	658 779	195 264	16 417	143 647	35 200	296 599	166 916
200 000 - 300 000	603 725	226 834	21 631	173 469	31 734	225 888	151 003
300 000 - 500 000	868 326	384 218	39 663	301 755	42 800	279 139	204 969
500 000 - 2,5 Mill.	2 848 904	1 615 445	224 138	1 278 557	112 750	664 960	568 500
2,5 Mill. - 5 Mill.	842 781	660 290	125 303	493 628	41 359	101 429	81 062
5 Mill. oder mehr	2 131 528	2 047 765	222 118	1 721 617	104 030	39 063	44 700
Insgesamt	8 482 078	5 219 767	656 341	4 174 264	389 162	1 876 436	1 385 874

**Festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)**

unter 5 000	893	20	1	15	4	334	539
5 000 - 10 000	1 978	54	6	33	15	779	1 145
10 000 - 50 000	36 121	1 608	133	1 062	413	14 486	20 028
50 000 - 100 000	61 192	5 759	433	3 989	1 338	27 293	28 140
100 000 - 200 000	127 982	20 928	1 766	15 355	3 807	58 265	48 789
200 000 - 300 000	112 074	23 890	2 340	18 154	3 396	44 205	43 979
300 000 - 500 000	178 889	54 294	5 757	42 517	6 020	65 340	59 255
500 000 - 2,5 Mill.	633 822	283 815	40 825	222 961	20 030	184 108	165 899
2,5 Mill. - 5 Mill.	161 983	112 378	23 540	81 533	7 306	26 729	22 876
5 Mill. oder mehr	531 972	506 986	53 616	430 628	22 741	10 412	14 575
Insgesamt	1 846 906	1 009 731	128 416	816 246	65 069	431 951	405 224

Noch: **Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2023* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

**Steuerpflichtiger Erwerb
Schenkungen (Fälle)**

unter 5 000	759	215	8	171	36	178	366
5 000 - 10 000	656	183	7	149	27	172	301
10 000 - 50 000	3 152	1 256	39	1 017	200	860	1 036
50 000 - 100 000	2 121	1 141	48	880	213	530	450
100 000 - 200 000	2 147	1 332	51	1 112	169	471	344
200 000 - 300 000	1 324	871	61	698	112	216	237
300 000 - 500 000	1 189	821	50	711	60	147	221
500 000 - 2,5 Mill.	1 395	1 090	31	971	88	111	194
2,5 Mill. - 5 Mill.	335	313	58	247	8	8	14
5 Mill. oder mehr	201	179	50	126	3	5	17
Insgesamt	13 279	7 401	403	6 082	916	2 698	3 180

**Steuerpflichtiger Erwerb
Schenkungen (1 000 EUR)**

unter 5 000	1 856	520	26	413	81	443	893
5 000 - 10 000	4 767	1 346	52	1 079	215	1 226	2 195
10 000 - 50 000	87 171	36 831	1 092	30 489	5 250	23 136	27 204
50 000 - 100 000	150 882	81 930	3 475	63 519	14 936	37 352	31 600
100 000 - 200 000	308 882	192 623	7 144	162 036	23 443	67 405	48 854
200 000 - 300 000	326 782	216 739	15 035	174 120	27 584	51 653	58 390
300 000 - 500 000	463 818	319 082	19 568	276 185	23 330	56 281	88 455
500 000 - 2,5 Mill.	1 457 429	1 194 559	31 037	1 063 135	100 387	103 025	159 845
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 127 435	1 047 751	184 617	837 692	25 442	24 797	54 886
5 Mill. oder mehr	6 799 134	6 553 590	484 126	6 049 736	19 728	31 502	214 042
Insgesamt	10 728 155	9 644 972	746 173	8 658 403	240 396	396 820	686 363

**Festgesetzte Steuer
Schenkungen (1 000 EUR)**

unter 5 000	270	31	2	24	6	65	173
5 000 - 10 000	666	88	4	70	15	176	402
10 000 - 50 000	11 504	2 354	68	1 927	358	3 185	5 965
50 000 - 100 000	18 538	6 385	221	4 999	1 165	5 573	6 580
100 000 - 200 000	37 877	18 071	576	15 149	2 345	10 110	9 696
200 000 - 300 000	33 751	18 893	833	15 284	2 777	6 563	8 295
300 000 - 500 000	51 890	34 434	1 087	30 307	3 040	9 771	7 684
500 000 - 2,5 Mill.	191 255	148 961	3 315	130 463	15 183	17 295	24 999
2,5 Mill. - 5 Mill.	88 128	78 866	2 505	72 966	3 396	3 505	5 757
5 Mill. oder mehr	1 281 864	1 204 794	8 264	1 195 098	1 432	7 745	69 324
Insgesamt	1 715 741	1 512 878	16 874	1 466 288	29 717	63 990	138 873

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern

⁵⁾ Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

Tabelle 6. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2023* nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	265	31	121	13	238	256	361
5 000 - 10 000	62	.	22	.	61	52	62
10 000 - 50 000	832	.	205	.	808	806	832
50 000 - 100 000	1 353	118	433	20	1 327	1 309	1 353
100 000 - 200 000	2 016	218	1 024	38	1 973	1 922	2 016
200 000 - 300 000	1 570	216	1 053	57	1 553	1 507	1 570
300 000 - 500 000	2 566	371	1 966	114	2 539	2 447	2 566
500 000 - 2,5 Mill.	5 732	860	5 039	492	5 673	5 339	5 732
2,5 Mill. - 5 Mill.	398	57	365	73	396	380	398
5 Mill. oder mehr	177	31	163	66	176	169	177
Insgesamt	14 971	1 975	10 391	891	14 744	14 187	15 067
1 000 EUR							
unter 5 000	111 708	418	72 429	6 536	32 325	124 494	- 12 786
5 000 - 10 000	19 150	.	4 804	.	13 770	18 695	455
10 000 - 50 000	91 534	.	39 514	.	49 077	64 254	27 280
50 000 - 100 000	188 195	2 338	69 461	1 503	114 892	86 438	101 757
100 000 - 200 000	432 003	5 938	180 387	3 025	242 653	136 141	295 862
200 000 - 300 000	500 861	8 175	232 810	5 620	254 256	110 881	389 980
300 000 - 500 000	1 238 937	21 094	627 059	7 983	582 801	217 976	1 020 961
500 000 - 2,5 Mill.	6 576 657	77 160	3 741 150	123 755	2 634 592	828 281	5 748 375
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 506 698	10 126	840 205	73 353	583 014	196 859	1 309 839
5 Mill. oder mehr	3 624 602	15 797	932 642	460 770	2 215 393	802 303	2 822 299
Insgesamt	14 290 344	142 576	6 740 460	684 536	6 722 772	2 586 322	11 704 022

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

**Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach
in Bayern 2023* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2018 (Fälle)							
unter 5 000	.	4	11	3	.	.	.
5 000 - 10 000	.	-	.	.	.	.	.
10 000 - 50 000	20	.	.	-	18	20	20
50 000 - 100 000	43	5	.	.	40	42	43
100 000 - 200 000	69	.	.	-	63	63	69
200 000 - 300 000	59	.	.	5	57	57	59
300 000 - 500 000	68	.	.	6	68	63	68
500 000 - 2,5 Mill.	207	51	179	30	204	194	207
2,5 Mill. - 5 Mill.	11	.	.	.	.	10	11
5 Mill. oder mehr	.	3	.	5	.	.	.
Insgesamt	508	103	361	52	485	477	515
Steuerentstehungsjahr 2019 und 2020 (Fälle)							
unter 5 000	65	7	32	3	60	65	103
5 000 - 10 000	16	.	.	.	16	14	16
10 000 - 50 000	140	18	.	.	130	137	140
50 000 - 100 000	225	.	106	.	215	216	225
100 000 - 200 000	365	60	240	8	352	351	365
200 000 - 300 000	319	60	249	13	316	312	319
300 000 - 500 000	613	117	513	42	603	593	613
500 000 - 2,5 Mill.	1 494	266	1 376	194	1 475	1 412	1 494
2,5 Mill. - 5 Mill.	150	.	142	.	150	145	150
5 Mill. oder mehr	60	14	56	23	60	60	60
Insgesamt	3 447	606	2 785	336	3 377	3 305	3 485
Steuerentstehungsjahr 2021 (Fälle)							
unter 5 000	94	.	48	.	84	90	121
5 000 - 10 000	20	.	7	.	19	17	20
10 000 - 50 000	223	20	81	3	216	213	223
50 000 - 100 000	388	51	162	9	381	376	388
100 000 - 200 000	624	74	385	18	612	597	624
200 000 - 300 000	528	80	388	20	522	507	528
300 000 - 500 000	843	134	675	42	833	804	843
500 000 - 2,5 Mill.	2 158	342	1 939	180	2 137	2 014	2 158
2,5 Mill. - 5 Mill.	141	21	134	27	141	137	141
5 Mill. oder mehr	74	14	69	27	74	71	74
Insgesamt	5 093	749	3 888	332	5 019	4 826	5 120

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

**Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Steuerentstehungsjahr 2022 (Fälle)

unter 5 000	85	.	30	.	78	82	109
5 000 - 10 000	21	-	4	-	21	17	21
10 000 - 50 000	409	.	52	.	404	397	409
50 000 - 100 000	626	27	141	3	620	605	626
100 000 - 200 000	888	71	340	12	877	845	888
200 000 - 300 000	617	60	361	19	611	585	617
300 000 - 500 000	972	108	704	21	965	921	972
500 000 - 2,5 Mill.	1 779	195	1 486	85	1 764	1 630	1 779
2,5 Mill. - 5 Mill.	91	9	79	11	90	84	91
5 Mill. oder mehr	31	-	28	11	31	28	31
Insgesamt	5 519	505	3 225	165	5 461	5 194	5 543

Steuerentstehungsjahr 2023 (Fälle)

unter 5 000	.	-	-	-	.	.	.
5 000 - 10 000	.	-	.	-	.	.	.
10 000 - 50 000	40	.	.	-	40	39	40
50 000 - 100 000	71	.	.	-	71	70	71
100 000 - 200 000	70	.	.	-	69	66	70
200 000 - 300 000	47	.	.	-	47	46	47
300 000 - 500 000	70	.	.	3	70	66	70
500 000 - 2,5 Mill.	94	6	59	3	93	89	94
2,5 Mill. - 5 Mill.	5	-	.	-	.	4	5
5 Mill. oder mehr	.	-	.	-	.	.	.
Insgesamt	404	12	132	6	402	385	404

Noch: **Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach in Bayern 2023* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2018 (1 000 EUR)							
unter 5 000	.	- 94	4 118	98	.	.	
5 000 - 10 000	.	-	.	.	.	.
10 000 - 50 000	1 377	.	.	-	981	733	645
50 000 - 100 000	8 525	119	.	.	4 237	5 153	3 371
100 000 - 200 000	15 047	.	.	-	7 247	4 964	10 083
200 000 - 300 000	23 310	.	.	2 321	11 114	8 658	14 651
300 000 - 500 000	33 941	.	.	478	17 129	6 830	27 111
500 000 - 2,5 Mill.	270 543	7 082	139 979	9 048	114 434	53 387	217 156
2,5 Mill. - 5 Mill.	69 971	.	.	.	.	30 397	39 573
5 Mill. oder mehr	.	21	.	40 790	.	.	.
Insgesamt	578 470	9 019	242 336	74 914	252 200	126 985	451 485
Steuerentstehungsjahr 2019 und 2020 (1 000 EUR)							
unter 5 000	40 236	151	21 702	5 495	12 889	43 275	- 3 038
5 000 - 10 000	3 165	.	.	.	657	3 049	116
10 000 - 50 000	28 215	277	.	.	10 465	23 612	4 603
50 000 - 100 000	38 812	.	19 072	.	18 609	22 097	16 715
100 000 - 200 000	105 811	1 976	59 717	603	43 515	52 234	53 577
200 000 - 300 000	106 793	2 590	58 840	682	44 682	27 868	78 925
300 000 - 500 000	320 887	8 752	182 505	3 266	126 364	75 775	245 112
500 000 - 2,5 Mill.	1 853 027	29 938	1 128 924	46 040	648 125	293 548	1 559 479
2,5 Mill. - 5 Mill.	566 747	.	344 583	.	184 275	78 578	488 170
5 Mill. oder mehr	990 367	8 347	379 179	267 670	335 171	132 118	858 249
Insgesamt	4 054 061	58 684	2 212 802	357 823	1 424 752	752 153	3 301 908
Steuerentstehungsjahr 2021 (1 000 EUR)							
unter 5 000	51 094	.	40 341	.	9 510	57 754	- 6 660
5 000 - 10 000	4 433	.	1 671	.	2 463	4 288	145
10 000 - 50 000	27 261	364	14 275	239	12 382	19 783	7 478
50 000 - 100 000	67 376	680	32 768	773	33 154	38 056	29 319
100 000 - 200 000	132 508	2 094	60 589	2 003	67 821	40 895	91 613
200 000 - 300 000	170 200	3 317	85 904	969	80 009	38 549	131 651
300 000 - 500 000	415 175	6 566	214 583	2 781	191 245	78 900	336 275
500 000 - 2,5 Mill.	2 548 336	25 706	1 477 722	51 267	993 641	347 512	2 200 824
2,5 Mill. - 5 Mill.	532 630	3 653	290 951	15 865	222 162	58 914	473 717
5 Mill. oder mehr	2 034 253	7 429	405 239	72 555	1 549 030	598 514	1 435 740
Insgesamt	5 983 266	50 151	2 624 043	147 655	3 161 417	1 283 165	4 700 101

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

**Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Steuerentstehungsjahr 2022 (1 000 EUR)

unter 5 000	13 864	.	6 269	.	7 534	15 022	- 1 158
5 000 - 10 000	5 161	-	870	-	4 290	4 999	162
10 000 - 50 000	32 636	.	8 610	.	23 414	19 288	13 348
50 000 - 100 000	66 993	443	13 754	- 59	52 855	19 950	47 043
100 000 - 200 000	166 542	1 477	50 831	419	113 815	36 244	130 298
200 000 - 300 000	187 668	1 508	76 169	1 648	108 343	34 514	153 155
300 000 - 500 000	437 638	5 043	204 551	1 347	226 696	53 120	384 519
500 000 - 2,5 Mill.	1 816 112	14 044	961 279	16 681	824 107	125 295	1 690 817
2,5 Mill. - 5 Mill.	323 710	1 178	173 789	3 458	145 285	28 908	294 802
5 Mill. oder mehr	404 422	-	107 659	79 755	217 008	63 197	341 226
Insgesamt	3 454 745	24 305	1 603 781	103 311	1 723 348	400 535	3 054 210

Steuerentstehungsjahr 2023 (1 000 EUR)

unter 5 000	.	-	-	-	.	.	.
5 000 - 10 000	.	-	.	-	.	.	.
10 000 - 50 000	2 044	.	.	-	1 834	838	1 207
50 000 - 100 000	6 490	.	.	-	6 037	1 181	5 308
100 000 - 200 000	12 095	.	.	-	10 254	1 804	10 292
200 000 - 300 000	12 889	.	.	-	10 108	1 291	11 598
300 000 - 500 000	31 296	.	.	112	21 367	3 351	27 945
500 000 - 2,5 Mill.	88 640	390	33 245	720	54 284	8 539	80 101
2,5 Mill. - 5 Mill.	13 640	-	.	-	.	63	13 577
5 Mill. oder mehr	.	-	.	-	.	.	.
Insgesamt	219 802	417	57 498	832	161 055	23 483	196 319

Tabelle 8. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2023* nach Steuerentstehungsjahr

Steuerentstehungsjahr ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
1996 bis 2018	164 429	21 393	102 985	10 236	161 323	158 663	167 433
2019 und 2020	28 938	3 881	19 883	1 861	28 500	27 742	29 397
2021	12 029	1 398	8 076	554	11 879	11 569	12 139
2022	6 090	531	3 492	176	6 023	5 729	6 117
2023	404	12	132	6	402	385	404
Insgesamt	211 890	27 215	134 568	12 833	208 127	204 088	215 490
1 000 EUR							
1996 bis 2018	106 151 426	1 147 340	38 697 382	8 482 533	57 824 072	19 123 564	87 027 868
2019 und 2020	25 089 927	265 971	12 044 002	1 306 834	11 473 120	3 915 959	21 173 968
2021	11 571 583	87 624	4 615 136	235 827	6 632 997	2 099 461	9 472 122
2022	3 787 462	25 107	1 715 136	103 811	1 943 409	430 207	3 357 255
2023	219 802	417	57 498	832	161 055	23 483	196 319
Insgesamt	146 820 201	1 526 458	57 129 154	10 129 836	78 034 653	25 592 674	121 227 532

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise

Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de